



Oraler Glucosetoleranz-Test

Synonyma	oGTT
Indikation	Der orale Glucosetoleranztest (oGTT) wird zum Nachweis einer gestörten Glucoseverwertung mit Bestimmung der Sekretionsleistung der Betazellen und in der Frühdiagnostik des Diabetes mellitus verwendet.
Testprinzip	Die Zufuhr einer definierten Menge Glucose führt zur Sekretionssteigerung von Insulin und C-Peptid.
Medikament	Glucose
Durchführung	Der Test sollte morgens durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass folgende Interferenzfaktoren nicht vorliegen: akuter Stress, erhebliche körperliche Anstrengungen, Rauchen, sowie falls möglich mindestens 3 Tage vor Durchführung folgende Medikamente abgesetzt werden: Thiazid-Diuretika, Betablockern, oralen Kontrazeptiva, Kortikosteroiden, Psychopharmaka

Zeitfolge	Messgröße	Material	Bemerkung
-5 min.	Insulin, C-Peptid, Glucose	NaF-Blut, Serum tiefgefroren	Basalwert
0 min.			Einnahme Gabe von 100 g Glucose in 400 ml Wasser oral innerhalb 5 min
nach 30 min. nach 60 min. nach 120 min. nach 180 min.	Insulin, C-Peptid, Glucose	NaF-Blut, Serum tiefgefroren	

Bewertung	Normal	Pathologisch
	Basalwerte: Insulin 2.6 – 11.1 mU/l C-Peptid 0.81 – 3.85 ng/ml Glucose <110 mg/dl Stimuliert (nach 120 min.): Insulin <200 mU/l C-Peptid 2.5 – 5.7 ng/ml Glucose <200 mg/dl	

Referenzen	Thomas L. Kohlenhydratstoffwechsel. In: Thomas L (Hrsg.): Labor und Diagnose. TH Books Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, 8. Auflage (2012).
-------------------	--